

# Halbjahresprogramm Herbst / Winter 2010 / 2011 des Evang. Männerwerkes in Württemberg

für  
Männer  
Mitarbeiter  
Väter  
Singles  
Freunde  
Interessierte



Für Männer

## ■ MÄNNER LEBEN GLAUBEN - 75 Jahre Evang. Männerwerk in Württemberg

Am 2. Oktober feiern wir das 75-jährige Jubiläum des Ev. Männerwerkes. Wir tun es bewusst als Zeitanzeige in Sachen Männer, Kirche und Glaube. Wohin geht der Weg der Männer und wie kommen Männer und Kirche wieder stärker zueinander? Wir hoffen auf eine starke Resonanz des Tages. Der Tag bietet mit seinen 4 Veranstaltungen eine Fülle von Impulsen und Anregungen für die Männerarbeit vor Ort. An diesem Tag wird auch das neue Positionspapier des Ev. Männerwerkes: „Männern Raum geben“ präsentiert. Melden Sie sich bitte zum Jubiläum bei der Geschäftsstelle an und sagen Sie es vielen Männern weiter! Das ausführliche Programm und die Einladung ist beim Männerwerk anforderbar.

**Z:** Samstag, 2. Oktober 2010

**O:** Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Stuttgart

**P:** 14.00 Uhr: Männer leben Glauben: **Festgottesdienst** u.a. mit Landesbischof Frank O. July

Ab 15.15. Uhr: **Männerleben in der Kirche - Männermarkt der Möglichkeiten** - verschiedene Männerinitiativen aus Gemeinden, Bezirken und aus dem Land präsentieren ihre Arbeit.

Ab 16.30 Uhr: Männer-leben? **Podiumsdiskussion: Zukunft der Männer** mit Fachleuten aus Politik, Kirche und Wissenschaft

Ab 18.00 Uhr: Männer-leben! **Offener Ausklang** bei Fassbier, Wurst und Jazzmusik.

**L:** Landesarbeitskreis des Ev. Männerwerkes

**K:** keine, um Spenden wird gebeten

**A:** Bis **spätestens 24.9. 2010** an das Evang. Männerwerk

## ■ Auf der Suche nach Identität Schweigetage für Männer II

Im gemeinsamen Betrachten biblischer Texte, im Schweigen und im Austausch gehen wir auf die Suche nach dem, was unsere geistliche Identität als Mann ausmacht. Dieses Schweigewochenende, das diese Mal den Reformationstag mit einschließt will geistliche Quellen aufzeigen, mit denen auch heute noch persönliches Leben verändert werden kann. Die vier liturgischen Gebetszeitengebete strukturieren den Tagesablauf und tun der männlichen Seele gut.

Das Kloster Kirchberg verhilft durch seine ruhige Lage und seine besondere Atmosphäre dazu, innerlich zur Ruhe zu kommen, Abstand vom beruflichen oder persönlichen Alltagsdruck zu gewinnen und sich Neuem zu öffnen.

Es kann (gegen Aufpreis) bereits am Donnerstag oder Freitagmorgen angereist werden. Bitte bei der Anmeldung vermerken.

**Z:** 29. – 31.10.2010 - Beginn: 16.00 Uhr

**O:** Kloster Kirchberg bei Sulz / Neckar

**L:** Stephan Burghardt, Alfred Merkle, Peter Schwarz (EMB)

**K:** UK (EZ), VP, Programm von ca. 121,- € bis ca. 158,- €

**A:** Anmeldung an das Evang. Männerwerk

## ■ Lass los, Mann! Schweigetage für Männer III

Von der äußeren und inneren Hektik des Alltags zurücktreten und sich Zeit nehmen, um im Schweigen und im Gespräch das zu erkennen, was uns im Griff hat. Biblische Besinnungen, Selbstorientierung und eine offene Männergemeinschaft wollen Kraftgrenzen und geistliche Kraftquellen zu Tage fördern.

**Z:** 20. November 2010 - 11.00 Uhr bis

21. November 2010 - 16.30 Uhr

**O:** Stift Urach in Bad Urach

**L:** Stephan Burghardt, Klaus Hillmann

**K:** UK (DZ bzw. EZ), VP, Programm: von 99,- € bis 106,50 €

**A:** Anmeldung an das Ev. Männerwerk

## ■ Zwischen Vision und Realität: Männerwege in den Advent – Wanderung von Bad Boll auf den Boßler

Advent ist die Zeit der Visionen und Träume für diese Welt. In Bad Boll hatte Blumhardt eine Vision vom Reich Gottes entwickelt. Auf dem Boßler wurde der Jahrhundertstein für das 20. Jahrhundert errichtet. Eindringlich und schnörkellos sind Begriffe in Steinblöcke gemeißelt, die das 20. Jahrhundert geprägt haben. Die Palette reicht von Faschismus und Demokratie, bis zu Pille, Computer und Massentourismus. Zwischen Visionen und den realen Fakten des 20. Jahrhunderts wandern wir von Bad Boll hinauf auf den Boßler und wieder zurück und stimmen uns unterwegs - bei einem Vesper im Deutschen Haus am Fuße des Boßlers - auf den Advent mit seinem Erwartungs- und Hoffnungshorizont ein.

**Z:** 27. November, 10.00 Uhr – 18.30 Uhr

**O:** Bad Boll – Boßler (mit öffentl. Verkehrsmitteln erreichbar)

**L:** Markus Herb, n.n

**K:** 5,- € (ohne Verpflegung)

**A:** An das Evang. Männerwerk

## ■ 20. Stuttgarter Männertag: Aus Visionen werden Wege!

Ein Tag unter Männern, ein Tag des gemeinsamen Tuns und des Innehaltens, ein Tag der Begegnungen und intensiven Gespräche unter Männern. Eine breite Palette von Workshops lädt dazu ein, den eigenen Visionen vom Leben auf die Spur zu kommen. Flyer und pdf-Datei können beim Evang. Männerwerk ab Herbst angefragt werden.

**Z:** Samstag, 26. Februar 2011, 9.00 - 17.00 Uhr

**O:** Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Stuttgart-West

**L:** Markus Herb, Tilman Kugler, AK Stuttgarter Männertag

**K:** 25,-€ für Programm, Verpflegung, Raummiete, Material

**A:** Bis spätestens 20.2. 2011 an das Evang. Männerwerk

## Für Freunde/innen der Männerarbeit

### ■ „Erinnerung führt zu Erlösung,

Vergessen verlängert das Exil.“

Zum letzten Mal lädt der Arbeitskreis „Ältere Generation“ zu einer Urlaubs- und Studienwoche nach Bad Urach ein. Die Tage stehen unter dem Motto: „Erinnern“. So soll die Erinnerung an die vielen Männer und Frauen, die die Studienwochen besucht haben, Raum haben. An zwei Abenden

schauen wir mit Ulrich Hirsch und Stephan Burghardt zurück auf Studientage der Vergangenheit. Dazu ist es schön, wenn Bilder von früheren

Studienwochen mitgebracht werden. Bei den Bibelarbeiten, die sich Pfr. i. R. Günther Kautzsch und Pfr. Markus Herb aufteilen geht es darum, durch das Erinnern Kraft und Visionen für die Zukunft im persönlichen und im gesellschaftlichen Leben zu gewinnen.

Daneben gibt es vielfältige Gelegenheiten zu Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen. Ein Tagesausflug führt uns nach Ulm und nach Blaubeuren.

Z: 20. September (15.00 Uhr) bis

26. September 2010 (ca. 13.30 Uhr)

O: Stift Urach in Bad Urach

L: Pfarrer Markus Herb, Pfr. i. R. Günter Kautzsch, Walter Meißner

K: UK, VP, Programm, Tagesausflug mit Führungen

.....EZ: 445,- € (Zimmer mit Dusche und WC)

DZ: 405,- € (Zimmer mit Dusche und WC)

A: Anmeldung an das Evang. Männerwerk

## Anmeldung/Bestellung - Männerarbeit

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

Veranstaltung: .....

Name: .....

Vorname:.....Geb.:.....

Straße :.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

Fax:..... E-Mail .....

Doppelzimmer (DZ)  Einzelzimmer (EZ)

Weitere Teilnehmer/innen:

Name:.....

Vorname:.....Alter:.....

Name:.....

Vorname:.....Alter:.....

### Ich bestelle:

.....x Info – Mappe Männerarbeit

.....x Werkheft zum Männersonntag

.....x Themen- und Referentenliste

.....x Männerforum Nr. ....

.....x Männernetzwerkheft Nr. ....

.....x Infomaterial „Weißrusslandhilfe“

.....x .....

.....x .....

Ich bin an einer **elektronischen Information** über Veranstaltungen des Ev. Männerwerkes interessiert.

E-Mail: .....

Datum

Unterschrift

## Das Team der Landesstelle

Stephan Burghardt, Referent und Geschäftsführer

Markus Herb, Landesmännerpfarrer

Doris Meyer, Sekretärin

## Auskünfte bei und Anmeldung bitte schriftlich an:



Ev. Männerarbeit und  
Landesausschuss DEKT

Postfach 10 13 52, 70012 Stuttgart

Telefon 0711 / 2068-257

Fax 0711 / 2068-345

E-Mail: maennerwerk@elk-wue.de

Bei Absagen wird ggf. eine Ausfallgebühr erhoben.

**Homepage: [www.maennerwerk.elk-wue.de](http://www.maennerwerk.elk-wue.de)**

**Onlineberatung für Männer:** maenneronline@elk-wue.de

## Weitere Veranstaltungen

14. – 15.3.2011 Bezirksmännerpfarrertagung in Stift Urach

15.3.2011 „Männer und Kirche“ mit Dr. Kniling,

Studientag für Diakone in der Männerarbeit

17.3.; 31.3.; 14.4. Werkstattabend Glauben in Stuttgart

25. – 27.3.2011 Schweigetage für Männer I in Stift Urach

16. – 18.5.2011 Freundestage der Älteren Generation

01. – 05.6.2011 33. DEKT in Dresden

15. – 17.7.2011 Väter-Kinder-Kanu I

29. – 31.7.2011 Väter-Kinder-Kanu II

## Materialien für die Männerarbeit

### ➤ Info – Mappe Männerarbeit

Grundsätzliches, Vorlagen und Beispiele, 3,50 €

### ➤ Broschüre: „Männer i. d. besten Jahren“ 2,- €

Denkanstöße für den Übergang in den Ruhestand

### ➤ Männerforum Nr.42 / 2010 - 4,80 €

„Zum Kämpfen verdammt? Männer in Krisen“

### ➤ Werkheft zum Männersonntag 2010

„Leben in Würde für jung und alt“ - 3,80 €

### ➤ Kath. Männernetzwerkhefte der Diözese R.-S.:

„Was Männer bewegt“ (2009) - 4,00 €

„Vom Talent ein Mann zu sein“ (2010) - 4,00 €

**Diese und viele weitere Materialien** siehe unter:

**[www.gemeindedienst.de/bestellen](http://www.gemeindedienst.de/bestellen)**

(Alle Arbeitshilfen zzgl. Versandkosten!)

## **Männersonntag 2010: „Vater und Mutter ehren ...?“**

Für die Gestaltung des Männersonntages liegt beim Evang. Männerwerk das Werkheft mit Gottesdienstentwurf und Hintergrundinformationen vor. Der 3. Sonntag im Oktober ist dafür vorgesehen, der Männersonntag lässt sich aber auch an anderen Terminen feiern.

Das Thema dieses Jahr ist auf den ersten Blick etwas spröde: „Vater und Mutter ehren...?“ Das erinnert an den Konfirmandenunterricht. Der Untertitel zeigt die Spur: „Leben in Würde für Jung und Alt“. Ein Blick auf die so unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Söhnen, Enkeln, Vätern und Großvätern zeigt, wie viel Brisanz in dem Thema liegt. Es geht um Generationengerechtigkeit und das angesichts eines so noch nie da gewesenen demoskopischen Wandels und unvorstellbar hohen Schulden, die auf die nächste Generation verschoben werden. Da gibt es viel Stoff für Gespräche unter Männern. Warum nicht im Gottesdienst ein Interview einbauen, bei dem ein 25jähriger, ein 50jähriger und ein 75 jähriger Mann auf ihre Perspektiven, Hoffnungen, Kämpfe befragt werden? Wie unterschiedlich sind die Herausforderungen und Leistungen der Generationen? Wenn es dann gelingt das, was von der jeweils anderen Generation abverlangt wird oder wurde zu sehen, dann ist ein erster Schritt in Richtung „Würde für Jung und Alt“ getan. Denn zur „Würde“ gehören die gegenseitige Wertschätzung und das Verständnis für den Anderen.

## **Thematische Anregung für Männervesper**

Alles „Gender“ oder „geschaffen als Mann und Frau“? Für die einen ist „Gender-Mainstreaming“ die Befreiung aus allen traditionellen Geschlechtergrenzen und Rollenzuschreibungen, andere sehen darin ein „globales Programm, das die seitherigen Grundlagen von Familie und Gesellschaft untergräbt“ und den Versuch, zukünftig eine „geschlechtsneutrale Gesellschaft“ politisch durch zu setzen.

Was heißt es aber heute Mann zu sein angesichts der vielen Rollenmöglichkeiten? Wie kann „das Talent, ein Mann zu sein“ mit Lust gelebt werden? Was heißt heute: „als Mann und Frau geschaffen“?

Jungen und junge Männer fragen nach authentischen Vorbildern. Vereinzelt werden Stimmen hörbar die darauf hinweisen, dass „auch Männer und Jungen Rechte haben“. Selbst die Bundesregierung entdeckt das Thema Jungen- und Männerförderung.

Ein solcher Themenabend regt bei Männervespern spannende und kontroverse Diskussionen an. Stephan Burghardt und Markus Herb kommen gerne zu diesem Thema (neben

den anderen Themen) zu Ihnen ins Männervesper oder beraten Sie, wenn Sie einen solchen Abend planen.

## **Verein zur Förderung der Männerarbeit umgewandelt**

Der "Verein zur Förderung der Männerarbeit in Württemberg e.V.", der seit seiner Gründungszeit im Jahre 1953 die Dienstfahrzeuge der Hauptamtlichen bereitgestellt und in späteren Jahren die Familienfreizeiten des Männerwerkes bezuschusst hat, ist bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am 26.4.2010 grundlegend verändert worden. Schon seit ca. 20 Jahren wird über diesen Verein vor allem die Arbeit des Arbeitskreises Weißrussland im Evang. Männerwerk "Freunde der Kinder von Tschernobyl" ausgeführt. Über ihn werden die Spendeneinnahmen von Kirchengemeinden, Privatpersonen und Firmen verbucht, die Hilfslieferungen für die Kinderkliniken in Gomel (Belarus) eingekauft, zusammengestellt und nach Belarus gebracht, die finanzielle Unterstützung des Kindererholungsheimes in Nadeshda (Belarus) bewerkstelligt und z. B. die Zwangsarbeiterbegegnung 2009 hier in Stuttgart mit Menschen aus Weißrussland veranstaltet. Im Jahre 2011 wird der Verein im Rahmen des 25. Jahrestages der Tschernobylkatastrophe (26.4.1986) wieder mit verschiedenen Aktionen auf die immer noch vorhandenen Schäden an Mensch und Natur in Weißrussland aufmerksam machen.

Daneben unterstützt der Verein weiterhin finanziell die Väter-Kinder-Jugendlichen-Freizeiten des Evang. Männerwerkes.

Am 26.4.2010 ist der Verein diesen tatsächlichen Arbeitsschwerpunkten angepasst worden. Er heißt nun: "Freunde der Kinder von Tschernobyl im Evang. Männerwerk in Württemberg e.V." und ist ab 17.6.2010 auch so im Registergericht eingetragen. Darüber hinaus wurde die Satzung der neuen Situation angepasst, neue Mitglieder wurden geworben (gerne können weitere Männer und Frauen, die diese Arbeit unterstützen wollen, noch beitreten) und ein neuer Vorstand wurde gewählt. Neuer Vorsitzender ist Heinrich Korn, Stuttgart, Stellv. ist Pfr. Christoph Rau, Kornwestheim, Finanzreferent ist Alfred Merkle, Reutlingen (Bild von rechts nach links). Der neue Vorsitzende dankte Herrn Walter Meißner für die langjährige Leitung und Stephan Burghardt für die Geschäftsführung des Vereins.

## **Abschied von Hermann Söhner**

Hermann Söhner wurde im Oktober 1980 als 7. Landesmännerpfarrer der Evang. Landeskirche und als Geschäftsführer des Landesaus-schusses DEKT in sein Amt eingesetzt. Er hatte diese beiden Ämter bis Juni 1988 inne. Unter ihm wurden neue Ideen für Männervesper und Männerkreise entwickelt, die Aktivierung des Männersonntags in den Dekanaten forciert, gesellschaftspolitisch geprägte Prälaturtage durchgeführt, die Stillen Tage für Männer in Bad Urach, die Bibelstudienwochen und die Familienarbeit inhaltlich neu ausgerichtet und erweitert. Als am Ende seiner Dienstzeit die moderne, emanzipatorische Männerbewegung von Amerika nach Deutschland herüberschwappte, hat Hermann Söhner diese Bewegung als weitsichtiger und zukunftsöffener Christ auch in der württembergischen Männerarbeit aufgegriffen. Hermann Söhner war es immer wichtig, dass der christliche Glaube - theologisch reflektiert - Grundlage der Männerarbeit blieb und der gesellschaftspolitische Aspekt der Solidarität und Gerechtigkeit in der evang. Männerarbeit nicht unter die Räder kam.

Herman Söhner ist am 19.2. 2010 im Alter von 73 Jahren seinem Krebsleiden erlegen und in Untergruppenbach (Heilbronn) beigesetzt worden.